

Kapitel 5: Zusammen leben



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: OV Oerlinghausen
Beschlussdatum: 16.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 268 bis 270 einfügen:

Wir treten für eine inklusive Gesellschaft ein. Für behinderte und ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen oder Verletzte mit Gipsbein sind jedoch Stufen, zu enge Türen **grelle oder laute Umgebungen** oder schwer lesbare Webseiten oft im Weg, es ist mühsam, manchmal unmöglich, Angebote zu nutzen, die für

Von Zeile 275 bis 276 einfügen:

barrierefreier Wohnraum entstehen. Den Abbau von Barrieren in Städten und Dörfern werden wir im Rahmen der Städtebauförderung unterstützen. **Mit einer Kulturförderpauschale wollen wir Menschen mit Behinderung auch Zugang zu Kunst und Kultur verschaffen.**

Begründung

Es gibt auch Menschen mit Behinderung, die nicht notwendigerweise von den aufgezählten Punkten behindert werden (z.B. Autist:innen oder Menschen mit seelischer Behinderung). Deshalb sollte die Aufzählung deutlich machen, dass wir ganz verschiedene Arten von Behinderung sehen. Außerdem haben Menschen mit Behinderung auch ein Recht auf Kunst und Kultur und eine angemessene Freizeitgestaltung, dazu fehlen vor allem abseits der Städte, in denen viel des kulturellen Lebens in Vereinshand liegt, auch Geld. Dafür braucht es eine passende Förderung.